



Bern, 20.2.2021  
rkurath@actares.ch  
+41 79 401 62 58

210302 AGM Novartis – Statement Virtual  
Speakers' Desk

<https://www.novartis.com/investors/shareholder-information/annual-general-meeting/virtual-speakers-desk>

Shareholder Number: 559052

## Actares

Actionariat  
pour une  
économie durable

AktionärInnen  
für nachhaltiges  
Wirtschaften

Bern:  
Actares, PF 2007  
CH-3001 Bern  
T 031 371 92 14

Genève:  
Actares, CP 161  
CH-1211 Genève 8  
T 022 733 35 60

[www.actares.ch](http://www.actares.ch)  
[info@actares.ch](mailto:info@actares.ch)

IBAN:  
CH30 0900 0000  
1744 3480 3  
PC / CCP:  
17-443480-3

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Actares, das Netzwerk der nicht-institutionellen Aktionär/innen für die Durchsetzung der Konzernverantwortung, hat Sie im Vorfeld dieser Generalversammlung um Auskünfte zu fünf strategischen Themenkomplexen gebeten. Nach der Analyse Ihrer Antworten vom 9.2.2021 und Ihrer Berichterstattung stellen wir fest, dass Sie Ihre gesellschaftliche Verantwortung als Differenzierungschance nutzen. Das dokumentieren Sie unter anderem durch die Konkretisierung Ihrer Klimapolitik im 2020, Ihren Ethikkodex, die Ausgabe der nachhaltigkeitsgebundenen Anleihe und Ihre Beiträge zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie.

Ihre Antworten zu den Themenbereichen Preispolitik und Lieferengpässe haben wir mit Interesse zur Kenntnis genommen. Wir werden Ihre Leistungen und die weitere Entwicklung im Umfeld aufmerksam verfolgen und bei Bedarf darauf zurückkommen.

Die Rahmenbedingungen geschäftlichen Handelns haben sich in den letzten Jahren stark verändert. In unserem Brief vom 20.1.2021 haben wir drei Phänomene angesprochen, welche diese Veränderungen beschleunigen werden und von grosser Relevanz für das Geschäft von Novartis sind: Die Erderwärmung, die COVID-19-Pandemie und die „stille Pandemie“ der Antibiotika-Resistenzen. Diese Herausforderungen erfordern „kühne und transformative Schritte, die dringend notwendig sind, um die Welt auf den Pfad der Nachhaltigkeit und der Widerstandsfähigkeit zu bringen“ – wie sie die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Uno fordert. Novartis ist deshalb gefordert, in folgenden Bereichen mehr zu leisten:

### 1. Erderwärmung

Der amerikanische Journalist David Wallace-Wells hat 2019 mit seiner Recherche „Die unbewohnbare Erde“ aufgezeigt, dass die Erderwärmung alle Dimensionen unseres Lebens dramatisch verändern wird. Zu den irreversiblen Folgen der CO<sub>2</sub>-Last in der Atmosphäre kommen weitere globale Bedrohungen durch Artensterben, Boden- und Gewässerverschmutzung sowie Vermüllung der Weltmeere. Wie schon erwähnt anerkennen wir Ihre ehrgeizigen Ziele zur Steigerung der Ressourceneffizienz und Reduktion der Treibhausgasemissionen. Allerdings würden wir es begrüßen, wenn Sie Ihre Aktionärinnen und Aktionäre noch vertiefter in diese Themen miteinbeziehen und ihnen im Rahmen der Generalversammlung die Möglichkeit zur Mitwirkung geben könnten. Konkret:

- Sind Sie bereit, der Generalversammlung ab 2022 den Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964ter OR im Rahmen einer Konsultativabstimmung vorzulegen? Dadurch können die Klima- und Umweltstrategie, die konkreten Massnahmen und die tatsächlichen Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele analog Vergütungsbericht jährlich überprüft und gewürdigt werden.

### 2. COVID-19 und zukünftige Pandemien

In Ihrer Antwort an Actares stellen Sie fest, dass es sich bei der COVID-19-Pandemie um die grösste globale Gesundheitsherausforderung unseres Lebens handelt. Wir anerkennen Ihre Beiträge an Anti-COVID-19-Programme. Angesichts der Corona-bedingt zu erwartenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verwerfungen (welche der Ihnen wohlbekannte

# Actares

Actionariat  
pour une  
économie durable

AktionärInnen  
für nachhaltiges  
Wirtschaften

Klaus M. Leisinger in seiner jüngsten Publikation eindrücklich analysiert) ist eine Überprüfung Ihres Handlungsportfolio's angesagt. Entsprechende Bewegungen haben wir noch nicht wahrnehmen können, im Gegenteil, die Senkung Ihrer Investitionen für Forschung und Entwicklung um 4% lässt vermuten, dass Sie in dieser Herausforderung keine unternehmerischen Chancen erkennen.

- Deshalb stellt sich die Frage, welche Beiträge Sie künftig zur Prävention und Bekämpfung von COVID-19 sowie von zukünftigen Pandemien leisten werden und welchen Stellenwert diese Tätigkeiten für Ihr Geschäft haben sollen?

### 3. Antibiotika-Resistenzen

Deutschlands führender Coronavirus-Experte, Professor Christian Drosten, warnte kürzlich, dass Antibiotika-Resistenzen das "nächste grosse Ding" nach COVID-19 sein könnte, und andere haben dieses Phänomen als "stille Pandemie" bezeichnet. Wir haben Ihre Vier-Säulen-Strategie und Ihre Aktivitäten zur Kenntnis genommen und verstehen, dass dieses „biologische Wettrüsten“ (wie es der CEO von Sandoz nennt), nicht allein mit Forschung und Entwicklung gewonnen werden kann. Angesichts der Dimension dieser Herausforderung sind wir aber der Meinung, dass die Antibiotika-Bedrohung eine höhere Aufmerksamkeit und insbesondere ein Stärkung der vierten Säule (Entwicklung neuer Antibiotika) auch bei Novartis erfordert.

- Wie beurteilen Sie die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken Ihrer Vier-Säulen-Strategie in Bezug auf die sich ausbreitenden Antibiotika-Resistenzen und wie können Sie Stärken und Chancen nutzen und Schwächen und Risiken abbauen?

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns den Hinweis, dass wir Ihre beiden Anträge bezüglich Herabsetzung des Aktienkapitals und weitere Aktienrückkäufe ablehnen werden. Angesichts der hier geschilderten Herausforderungen und der unsicheren wirtschaftlichen Perspektiven soll die Eigenkapitalbasis nicht geschwächt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Kurath, Präsident